

	<p>Objekt: Medaille auf Johannes Kepler aus dem Jahr 1930</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 18185</p>
--	---

Beschreibung

Johannes Kepler wurde 1571 in Weil der Stadt geboren und war ein deutscher Naturphilosoph, Mathematiker, Astronom, Astrologe, Optiker und evangelischer Theologe. Kepler studierte am Evangelischen Stift in Tübingen Theologie, wirkte dann aber als Mathematiker und war astrologischer Berater des Generals Wallenstein. Kepler entdeckte die Gesetzmäßigkeiten, nach denen sich Planeten um die Sonne bewegen, die Keplerschen Gesetze. Durch wissenschaftliche Untersuchungen bestätigte er die Entdeckungen, die sein Zeitgenosse Galileo Galilei mit dem Teleskop gemacht hatte.

Die Vorderseite der Medaille zeigt das Brustbild Keplers mit hohem Spitzkragen von rechts vorn. Die Rückseite zeigt ein Fernrohr und darum eine siebenzeilige Inschrift.

[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer
Maße:	Durchmesser: 60 mm, Durchmesser: 35,9 mm, Gewicht: 76,02 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930
	wer	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm
	wo	Stuttgart

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Johannes Kepler (1571-1630)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Württemberg

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Jubiläum
- Medaille
- Personenmedaille

Literatur

- Bernd Kaiser (2016): Mayer & Wilhelm Personen-Medaillen und -Plaketten "Serie berühmter Männer". Stuttgart, Nr. 232